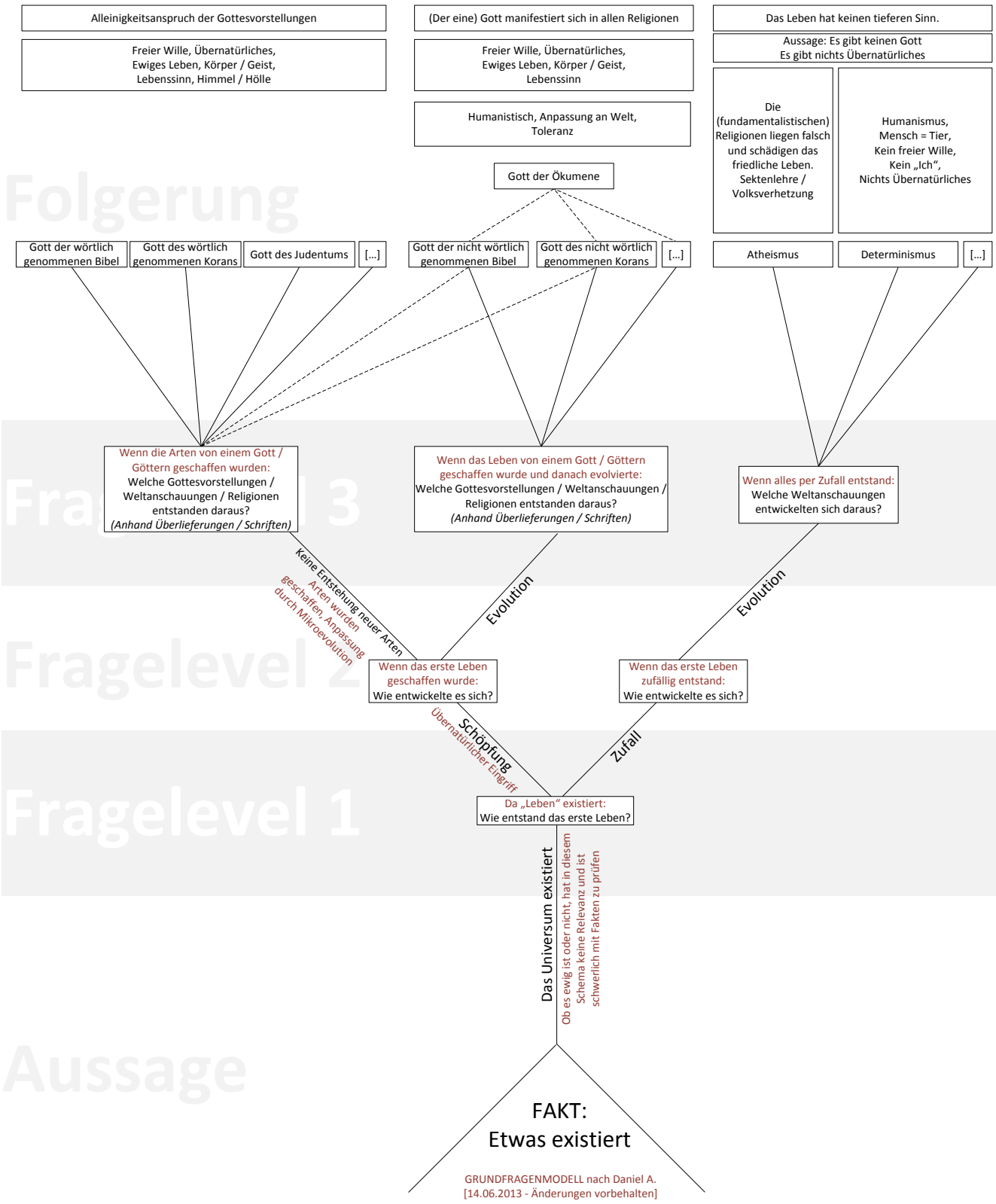
Alleinigkeitsanspruch der Gottesvorstellungen
Freier Wille, Übernatürliches, Ewiges Leben, Körper / Geist, Lebenssinn, Himmel / Hölle
(Der eine) Gott manifestiert sich in allen Religionen
Freier Wille, Übernatürliches, Ewiges Leben, Körper / Geist, Lebenssinn
Humanistisch, Anpassung an Welt, Toleranz
Das Leben hat keinen tieferen Sinn.
Aussage: Es gibt keinen Gott
Es gibt nichts Übernatürliches
Die (fundamentalistischen) Religionen liegen falsch und schädigen das friedliche Leben. Sektenlehre / Volksverhetzung
Humanismus, Mensch = Tier, Kein freier Wille, Kein „Ich“, Nichts Übernatürliches
Folgerung
Gott der Ökumene
Gott der wörtlich genommenen Bibel
Gott des wörtlich genommenen Korans
Gott des Judentums
[...]
Gott der nicht wörtlich genommenen Bibel
Gott des nicht wörtlich genommenen Korans
[...]
Atheismus
Determinismus
[...]
Fragelevel 3
Wenn die Arten von einem Gott / Göttern geschaffen wurden: Welche Gottesvorstellungen / Weltanschauungen / Religionen entstanden daraus? (Anhand Überlieferungen / Schriften)
Wenn das Leben von einem Gott / Göttern geschaffen wurde und danach evolvierte: Welche Gottesvorstellungen / Weltanschauungen / Religionen entstanden daraus? (Anhand Überlieferungen / Schriften)
Wenn alles per Zufall entstand: Welche Weltanschauungen entwickelten sich daraus?
Keine Entstehung neuer Arten
Arten wurden geschaffen, Anpassung durch Mikroevolution
Evolution
Evolution
Fragelevel 2
Wenn das erste Leben geschaffen wurde: Wie entwickelte es sich?
Wenn das erste Leben zufällig entstand: Wie entwickelte es sich?
Schöpfung
Übernatürlicher Eingriff
Zufall
Fragelevel 1
Da „Leben“ existiert: Wie entstand das erste Leben?
Das Universum existiert
Ob es ewig ist oder nicht, hat in diesem Schema keine Relevanz und ist schwerlich mit Fakten zu prüfen
Aussage
FAKT:
Etwas existiert
GRUNDFRAGENMODELL nach Daniel A.
[14.06.2013 - Änderungen vorbehalten]